

Arbeitslehre mit WiWi-Studium?

Beitrag von „Leonard1“ vom 4. Dezember 2016 17:43

[Zitat von Toffle](#)

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit befasse ich mich mit dem Seiteneinstieg. Nach meinem Bachelor-/Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften, Berufserfahrung, Kindererziehungszeiten - die formalen Bedingungen sind also alle erfüllt - möchte ich nun gerne an die Schule wechseln.

Eigentlich kam bisher für mich nur Berufskolleg/Berufsschule mit der Fächerkombi BWL/ Informatik (hatte ich im Nebenfach und durch die Drittelregelung reicht es von den Punkten her) in Frage, jetzt hat aber der Schulleiter einer Gesamtschule Interesse bekundet. Er bräuchte Unterstützung in den Fächern Arbeitslehre und Informatik.

Weiß hier jemand, ob man mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre in der Sek 1 unterrichten darf?

Hallo Finch, ich kann dir wohl weiterhelfen. Ich habe Betriebswirtschaft an der FH studiert, einige Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet und anschließend als Vertretungslehrer an einer Gesamtschule. Nach einem Tag wusste ich: Das ist mein Traumjob. Nach 4 Jahren hat es dann geklappt, pädagogische Einführung mit dem Fach Mathe und nun Festanstellung an meiner geliebten Gesamtschule. Ich unterrichte Mathe und Wirtschaft in der SEK 1, Arbeitslehre Wirtschaft gibt es von der 6-10. Klasse. Es macht großen Spaß, da im Gegensatz zu Mathe der Lehrplan in Wirtschaft viel Spielraum lässt und ich die Schüler mit möglichst spannenden Themen(z.B. Werbung) versuche für Wirtschaft zu begeistern. Aber klar ist auch, dass man mit dem Studium eher überqualifiziert ist, da du logischerweise nicht so in die Tiefe gehen kannst. Macht trotzdem Riesen-Spaß!